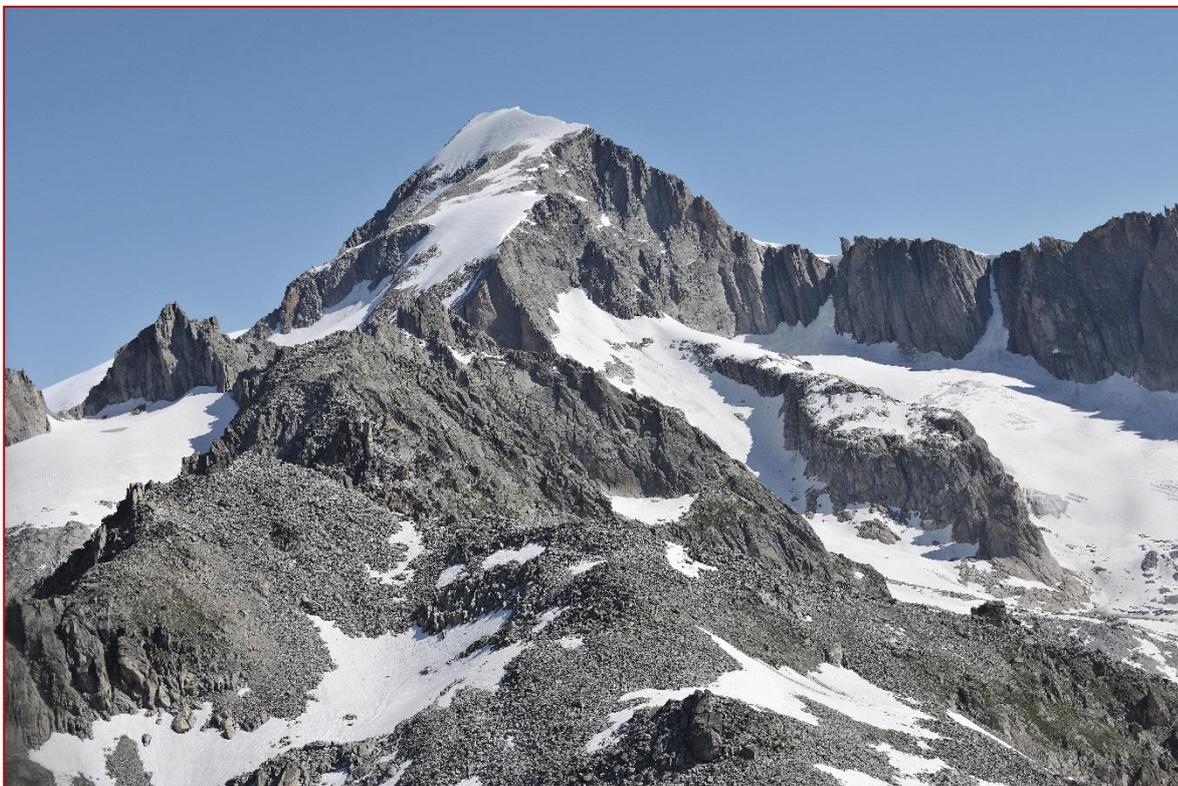




INFORMATIONSSCHREIBEN 4 | 2023

Budget 2024 | Einwohnergemeinde

Budget 2024 | Burgergemeinde



INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Urversammlung	3
Einwohnergemeinde	
Bericht zum Budget 2024	4 - 14
Umbau Schulhaus Ulrichen	14
Photovoltaik-Anlage	15 - 18
Einladung zur Burgerversammlung	19
Burgergemeinde	
Bericht zum Budget 2024	19 - 24
Photovoltaik-Anlage	24
Coop FIS Langlaufweltcup	24 - 25
Gesundheitszentrum Goms / Obergoms	
Die Gommer Praxis - eine Gruppenpraxis für die medizinische Grundversorgung	26 - 27
Attraktiver Gemeinderat	
Eine Sensibilisierungskampagne des Vereins Region Oberwallis.....	28
Fleischzentrum Region Goms - Oberwallis.....	29
Entsorgung Weihnachtsbäume	29
Geburtstag(e)	30
Schlusswort	30

EINLADUNG ZUR URVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 7. Dezember 2023
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler-/innen
3. Protokoll der Urversammlung vom 27. September 2023
4. Umbau Schulhaus Ulrichen
 - 4.1 Orientierung
 - 4.2 Antrag Kreditbeschluss CHF 1'200'000
 - 4.3 Beschlussfassung
5. Budget 2024 Einwohnergemeinde
 - 5.1 Kenntnisgabe Finanzplan 2024 - 2027
 - 5.2 Erfolgsrechnung
 - 5.3 Steuerbeschlüsse
 - 5.4 Genehmigung des Budgets
 - 5.5 Investitionsrechnung
 - 5.6 Genehmigung des Budgets
6. Photovoltaik-Anlage Gries
 - 6.1 Projektvorstellung (Gemeinde / FMV SA / EnAlpin AG)
 - 6.2 Diskussion / Fragen
 - 6.3 Genehmigung
7. Verschiedenes

Auf der Gemeindekanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 27. September 2023
- Budget 2024 Einwohnergemeinde
 - o Erfolgsrechnung
 - o Investitionsrechnung

BERICHT ZUM BUDGET 2024

1. Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 7. Dezember ein. Hiermit dürfen wir Ihnen das Budget 2024 und weitere Geschäfte vorstellen und Ihnen zur Annahme empfehlen. Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen und damit Ihr Interesse am politischen Geschehen unserer Gemeinde zeigen.

2. Finanzplan 2024 - 2027

2.1 Einleitende Botschaft

Gemäss Artikel 30 und 31 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2021 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens vier Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. November 2023 genehmigt. Bei der Finanzplanung hat man den Vierjahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Der Finanzplan dient dazu, die finanzielle Entwicklung für die politischen Entscheidungsträger sowie für die Einwohner transparent und nachvollziehbar darzustellen und zeigt die voraussichtliche Entwicklung des laufenden Aufwandes und Ertrages sowie der Investitionen.

Die Selbstfinanzierungsmarge zählt zu den wichtigsten Kennzahlen. Diese beträgt im Budget 2024 CHF 1'402'950.- und widerspiegelt die Summe, welche investiert werden kann, ohne dass sich die Gemeinde neu verschuldet. Der Gemeinderat strebt in der Planungsperiode 2024-2027 eine Selbstfinanzierungsmarge von CHF 1.5 Mio. an.

Die Gemeinde Obergoms plant in den nächsten vier Jahren Bruttoinvestitionen von total CHF 11'467'600.- und Nettoinvestitionen von CHF 7'329'600.-. Die grössten Investitionen werden in den Jahren 2024 bis 2026 im Bereich Hochwasserschutz Ägina und Jostbach und in der ganzen Planperiode in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Gemeindestrassen geplant. Zudem schlägt im Jahr 2024 der Umbau des Schulhauses Ulrichen in Wohnungen mit CHF 1'200'000.- zu Buche.

Insgesamt würde der Gemeinde Obergoms dadurch in den nächsten vier Jahren ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'601'650.- entstehen. Das bedeutet, für diesen Betrag müsste die Gemeinde Obergoms neue Schulden machen. Das Fremdkapital würde sich auf CHF 8'448'398.- erhöhen.

Die Gemeinde Obergoms verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Bilanzüberschuss (gemäss HRM1 Eigenkapital genannt). Der Bilanzüberschuss würde am Ende der Planperiode im Jahr 2026 CHF 12'558'928.- betragen.

Aufgrund der hohen Investitionsausgaben aus den vergangenen Jahren plant der Gemeinderat grundsätzlich in den kommenden Jahren Investitionen zu tätigen, welche im Durchschnitt mit dem erwirtschafteten Cashflow finanziert werden können. Einzig im Budgetjahr 2024 muss die Gemeinde einen grösseren Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'288'450.- in Kauf nehmen. Die Finanzplanung der Gemeinde Obergoms zeigt, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren grössere Investitionen plant und trotzdem auf eine gute Selbstfinanzierungsmarge zählen kann. Die Finanzlage der Gemeinde Obergoms kann als sehr solid beurteilt werden.

2.2 Finanzplan

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erfolgrechnung						
Total Finanzierungsaufwand	5'118'321	5'187'050	5'355'750	5'320'000	5'370'000	5'430'000
Total Finanzierungsertrag	7'765'488	6'962'400	6'758'700	6'900'000	6'950'000	7'000'000
Selbstfinanzierungsmarge	2'647'167	1'775'350	1'402'950	1'580'000	1'580'000	1'570'000
Planmässige Abschreibungen	799'964	854'000	997'000	1'030'000	1'010'000	1'000'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	170'131	54'200	71'900	70'000	70'000	70'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	170'131	54'200	71'900	70'000	70'000	70'000
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	59'847	30'000	135'000			
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	15'173	30'000	135'000			
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'736'918	897'150	469'050	480'000	500'000	500'000

Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'799'532	2'529'400	5'189'400	2'799'400	1'684'400	1'794'400
Total Einnahmen	604'567	833'000	2'498'000	1'020'000	320'000	300'000
Nettoinvestitionen	1'194'964	1'696'400	2'691'400	1'779'400	1'364'400	1'494'400

Finanzierung der Investitionen						
Übertrag der Netto-Investitionen	1'194'964	1'696'400	2'691'400	1'779'400	1'364'400	1'494'400
Selbstfinanzierungsmarge	2'647'167	1'775'350	1'402'950	1'580'000	1'580'000	1'570'000
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	1'452'202	78'950	-1'288'450	-199'400	215'600	75'600

Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags						
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'736'918	897'150	469'050	480'000	500'000	500'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'712'728	10'609'878	11'078'928	11'558'928	12'058'928	12'558'928

Veränderung der Verpflichtungen						
Fremdkapital-veränderung	minus 1'496'877	minus 78'950	1'288'450	199'400	minus 215'600	minus 75'600
Fremdkapital	7'330'698	7'251'748	8'540'198	8'739'598	8'523'998	8'448'398

3. Steuergrundlagen

3.1 Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. November 2023 beschlossen:

- › den Steuerkoeffizienten bei 1.1 zu belassen
- › die Kopfsteuer bei CHF 20.- zu belassen
- › die Hundesteuer beträgt weiterhin CHF 120.-

3.2 Beschlüsse des Staatsrates

Der Staatsrat hat am 5. Juli 2023 folgende Beschlüsse für das Steuerjahr 2024 gefasst:

- › der Verzugszins und der Vergütungszins betragen 3.5 %
- › auf Vorauszahlungen wird eine Zinsgutschrift von 0.0 % gewährt
- › der negative Ausgleichszins beträgt 3.5 %

3.3 Beschluss der Urversammlung

Der Beschluss über die Indexierung der Gemeindesteuern liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung für das Jahr 2024 eine Indexierung von 173 % zu beschliessen.

4. Budget 2024

4.1 Einleitende Botschaft

Der Gemeinderat hat über das Budget für das Jahr 2024 an seiner Sitzung vom 7. November 2023 beraten und dieses genehmigt. Nachstehend einige Informationen zum Budget 2024, wie dieses Ihnen in der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung vorgelegt wird.

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung sieht Aufwände von CHF 6'424'650.- vor. Diese fallen im Vergleich zum Vorjahr leicht höher aus. Aber die Erträge von CHF 6'893'700.- sind gegenüber dem Vorjahr viel tiefer. Die Selbstfinanzierungsmarge fällt im Jahr 2024 mit CHF 1'402'950.- im Vergleich zum Vorjahr schlechter aus. Die Gemeinde kann einen Ertragsüberschuss von CHF 469'050.- budgetieren. Dieses schlechtere Ergebnis ist vor allem auf die tieferen Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zurückzuführen. Die neue Besteuerung der Kraftwerke der juristischen Personen in den Jahren 2009 bis 2020 haben in den letzten Jahren zu ausserordentlichen Gewinn- und Kapitalsteuern geführt. Aufgrund der Steuereinnahmen des Jahres 2021 mussten diese Steuern für 2024 tiefer budgetiert werden.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2024 Bruttoinvestitionen von CHF 5'189'400.- vor. Auf der anderen Seite werden Investitionseinnahmen von CHF 2'498'000.- erwartet. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf insgesamt CHF 2'691'400.-. Gegenüber dem Budget 2023 fallen diese um CHF 995'000.- viel höher aus.

Die voraussichtliche Entwicklung der Verpflichtungen im Jahr 2024 gegenüber dem Budget 2023 und Jahresrechnung 2022 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Im Budgetjahr 2024 sind die Nettoinvestitionen (NI) von CHF 2'691'400.- um CHF 1'288'450.- höher als der erwirtschaftete Cashflow (CF) von CHF 1'402'950.-. Die Gemeinde muss eine Neuverschuldung von CHF 1'288'450.- in Kauf nehmen.

Die mittel- und langfristigen Schulden können vollständig durch flüssige Mittel, Aktien und Wertschriften gedeckt werden.

Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2022	CHF	5'900'000
minus Abnahme 2023 (NI kleiner als CF = Finanzierungsüberschuss)	CHF	-78'950
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2023	CHF	5'821'050
minus Zunahme 2024 (NI grösser als CF = Finanzierungsüberschuss)	CHF	+1'288'450
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2024	CHF	7'109'500

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2023 und 2024 ergibt sich beim Bilanzüberschuss die folgende Veränderung. Die Gemeinde Obergoms kann Ende 2024, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 11'078'928.- ausweisen. Dies ist im Hinblick auf die Kreditaufnahme, auch von grösseren Beträgen, ein wesentlicher Vorteil.

Bilanzüberschuss per 31.12.2022	CHF	9'712'728
plus vorgesehener Saldo des Budgets der ER 2023	CHF	897'150
Bilanzüberschuss per 31.12.2023	CHF	10'609'878
plus vorgesehener Saldo des Budgets der ER 2024	CHF	469'050
Bilanzüberschuss 31.12.2024	CHF	11'078'928

4.2 Überblick der Erfolg- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung	Budget	Budget
		2022	2023	2024
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	5'118'321.09	5'187'050.00	5'355'750.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	7'765'487.75	6'962'400.00	6'758'700.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	2'647'166.66	1'775'350.00	1'402'950.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'647'166.66	1'775'350.00	1'402'950.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	799'964.28	854'000.00	997'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	170'131.20	54'200.00	71'900.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	59'847.15	30'000.00	135'000.00
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	1'736'918.33	897'150.00	469'050.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	1'799'531.71	2'529'400.00	5'189'400.00
Einnahmen	- CHF	604'567.43	833'000.00	2'498'000.00
Nettoinvestitionen	= CHF	1'194'964.28	1'696'400.00	2'691'400.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-

Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'647'166.66	1'775'350.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	1'194'964.28	1'696'400.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	1'288'450.00
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	1'452'202.38	78'950.00

Erfolgsrechnung: Gestuffer Ausweis		Rechnung		Budget	Budget
		2022	2023	2023	2024
Betrieblicher Aufwand					
30	Personalaufwand	CHF	974'689.50	1'017'400.00	1'067'100.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	1'362'159.86	1'333'350.00	1'414'250.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	799'964.28	854'000.00	997'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	170'131.20	54'200.00	71'900.00
36	Transferaufwand	CHF	2'193'504.43	2'251'800.00	2'289'400.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Aufwand	CHF	5'500'449.27	5'510'750.00	5'839'650.00
Betrieblicher Ertrag					
40	Fiskalertrag	CHF	3'480'368.43	3'152'200.00	2'956'500.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF	690'511.79	756'800.00	761'800.00
42	Entgelte	CHF	1'246'466.00	1'053'800.00	1'047'700.00
43	Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
	Entnahmen aus Fonds und				
45	Spezialfinanzierungen	CHF	59'847.15	30'000.00	135'000.00
46	Transferertrag	CHF	619'864.75	639'500.00	611'600.00
47	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Ertrag	CHF	6'097'058.12	5'632'300.00	5'512'600.00
R1	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		596'608.85	121'550.00	-327'050.00
34	Finanzaufwand	CHF	95'300.00	86'000.00	92'000.00
44	Finanzertrag	CHF	1'235'609.48	861'600.00	888'100.00
R2	Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'140'309.48	775'600.00	796'100.00
O1	Operatives Ergebnis (R1 + R2)		1'736'918.33	897'150.00	469'050.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1	Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	1'736'918.33	897'150.00	469'050.00

4.4 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfreulicherweise schliesst die Erfolgsrechnung 2024 bei Aufwänden von CHF 6'424'650.- und Erträgen von CHF 6'893'700.- voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 469'050.- ab. Die Differenz gegenüber dem Budget 2023 ist auf Mindereinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen und auf die höheren Abschreibungen infolge der grösseren vorgesehen Investitionen zurückzuführen.

Auf der Ausgabenseite gibt die Gemeinde Obergoms gegenüber dem Budget 2024 beim Personal und den Sozialkosten CHF 49'700.-, bei den Tourismusbeiträgen CHF 73'500.- (Beitrag von CHF 75'000.- an die Organisation des Langlauf-Weltcup-Rennen im Januar 2024), beim Unterhalt der Alp- und Forstwege CHF 10'000.-, beim Unterhalt der Wanderwege CHF 25'000.- und beim Pfarreipool rund CHF 10'000.- mehr aus. Wie erwähnt, fallen auch die Abschreibungen um CHF 143'000.- höher aus als im Budget 2023. Durch die steigenden Zinssätze muss die Gemeinde mit höheren Darlehenszinsen von CHF 15'000.- rechnen. Zudem muss die Gemeinde Obergoms aufgrund des guten Rechnungsabschlusses 2022 CHF 36'000.- mehr in den Finanzausgleich einbezahlen.

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	789'684.42	251'158.80	855'950.00	281'000.00	886'750.00	296'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	252'280.81	73'733.50	199'000.00	40'700.00	187'900.00	28'200.00
2	Bildung	533'037.11	20'433.95	568'300.00	17'800.00	540'000.00	20'000.00
3	Kultur, Sport und Frei- zeit, Kirche	374'593.22	37'203.80	399'500.00	10'000.00	435'700.00	26'000.00
4	Gesundheit	194'337.13	-	141'100.00	21'000.00	157'700.00	-
5	Soziale Sicherheit	180'300.79	6'513.55	203'700.00	2'200.00	186'000.00	2'200.00
6	Verkehr	1'175'060.15	574'456.90	1'258'100.00	592'500.00	1'223'600.00	556'800.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'250'998.28	1'169'075.25	1'124'100.00	998'100.00	1'232'400.00	1'101'600.00
8	Volkswirtschaft	196'079.95	985.00	167'100.00	1'000.00	221'100.00	1'000.00
9	Finanzen und Steuern	1'142'044.71	5'691'774.15	1'178'400.00	5'028'100.00	1'353'500.00	4'861'900.00
Total Aufwand und Ertrag		6'088'416.57	7'825'334.90	6'095'250.00	6'992'400.00	6'424'650.00	6'893'700.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'736'918.33		897'150.00		469'050.00	

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Sacharten auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 können daraus ersehen werden.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	974'689.50		1'017'400.00		1'067'100.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'362'159.86		1'333'350.00		1'414'250.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	799'964.28		854'000.00		997'000.00	
34	Finanzaufwand	95'300.00		86'000.00		92'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	170'131.20		54'200.00		71'900.00	
36	Transferaufwand	2'193'504.43		2'251'800.00		2'289'400.00	
39	Interne Verrechnungen	492'667.30		498'500.00		493'000.00	
40	Fiskalertrag		3'480'368.43		3'152'200.00		2'956'500.00
41	Regalien und Konzessionen		690'511.79		756'800.00		761'800.00
42	Entgelte		1'246'466.00		1'053'800.00		1'047'700.00
43	Verschiedene Erträge		-		-		-
44	Finanzertrag		1'235'609.48		861'600.00		888'100.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		59'847.15		30'000.00		135'000.00
46	Transferertrag		619'864.75		639'500.00		611'600.00
49	Interne Verrechnungen		492'667.30		498'500.00		493'000.00
Total Aufwand und Ertrag		6'088'416.57	7'825'334.90	6'095'250.00	6'992'400.00	6'424'650.00	6'893'700.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'736'918.33		897'150.00		469'050.00	

4.6 Voraussichtliche Entwicklung des Bilanzüberschusses

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2023 und 2024 ergibt sich beim Bilanzüberschuss die folgende Veränderung. Die Gemeinde Obergoms kann auf Ende 2024, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 11'078'928.- ausweisen. Dies ist im Hinblick auf die Kreditaufnahme, auch von grösseren Beträgen, ein wesentlicher Vorteil.

Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag
	2022	2023	2024
	CHF	CHF	CHF
Bilanzüberschuss am 1.1.	7'975'810	9'712'728	10'609'878
Ertragsüberschuss	1'736'918	897'150	469'050
Aufwandüberschuss			
Bilanzüberschuss am 31.12.	9'712'728	10'609'878	11'078'928

4.7 Investitionen

4.7.1 Investitionsrechnung nach Funktionen

Das Budget 2024 der Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	528'586.30	-	120'000.00	-	1'335'000.00	-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	100'000.00	-	-	-
2	Bildung	-	-	-	-	-	-
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	83'032.05	-	540'000.00	75'000.00	430'000.00	180'000.00
4	Gesundheit	964.90	-	1'400.00	-	1'400.00	-
5	Soziale Sicherheit	2'435.31	-	3'000.00	-	3'000.00	-
6	Verkehr	484'919.25	53'799.00	200'000.00	-	300'000.00	-
7	Umweltschutz und Raumordnung	699'593.90	550'768.43	1'565'000.00	758'000.00	3'120'000.00	2'318'000.00
8	Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
9	Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
	Total Ausgaben und Einnahmen	1'799'531.71	604'567.43	2'529'400.00	833'000.00	5'189'400.00	2'498'000.00
	Ausgabenüberschuss		1'194'964.28		1'696'400.00		2'691'400.00
	Einnahmenüberschuss		-		-		-

4.7.2 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	1'696'295.05		2'515'000.00		5'175'000.00	
	Immaterielle Anlagen						
52	VV	70'247.20		10'000.00		10'000.00	
56	Investitionsbeiträge	32'989.46		4'400.00		4'400.00	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		604'567.43		833'000.00		2'498'000.00
	Total Ausgaben und Einnahmen	1'799'531.71	604'567.43	2'529'400.00	833'000.00	5'189'400.00	2'498'000.00
	Ausgabenüberschuss		1'194'964.28		1'696'400.00		2'691'400.00
	Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Die budgetierten Nettoinvestitionen für das Jahr 2024 fallen mit CHF 2'691'400.- gegenüber dem Vorjahr 2023 um CHF 995'000.- viel höher aus.

Aufgrund der Information und des Grundsatzentscheides an der letzten Urversammlung wird die Gemeinde Obergoms für CHF 1'200'000.- das 2. und 3. OG im Schulhaus Ulrichen zu zwei 4.5 Zimmerwohnungen und zu zwei Studios umbauen.

Die Wärmepumpe im Mehrzweckgebäude Obergesteln konnte 2023 nicht gewechselt werden, deshalb muss im 2024 der Betrag von CHF 135'000.- nochmals budgetiert werden.

Im Bereich „Sport und Freizeit“ entfallen die budgetierten Investitionen von CHF 400'000.- auf den neuen Bikeweg Furka. Hier sind Subventionen von CHF 180'000.- zu erwarten. In der Sporthalle muss aufgrund nicht mehr lieferbarer Leuchtmittel ein Teil der Beleuchtung für CHF 30'000.- erneuert werden.

Beim „Verkehr“ sind bei den Gemeindestrassen Investitionen von insgesamt CHF 160'000.- geplant.

- In Obergesteln sind im Stattgartenweg 2023 diverse Rohrbrüche repariert worden, deshalb soll die Trinkwasserleitung ersetzt werden, Kosten im Bereich Verkehr von CHF 40'000.-
- In Ulrichen soll für CHF 20'000.- der Rest des Lischenwegs asphaltiert werden
- Für die Neu-Asphaltierung der Gemeindestrassen sind zudem CHF 100'000.- vorgesehen
- Für die Dorfbeleuchtung (Umrüstung auf LED) ist im Jahr 2024 CHF 50'000.- und für die neue Strassen Signalisation CHF 20'000.- budgetiert worden
- Für Parkplätze sind CHF 50'000.- vorgesehen
- Für den Werkhof werden Maschinen für CHF 20'000.- angeschafft

Im Bereich „Umweltschutz und Raumordnung“ stehen Investitionen beim Trinkwasser im Betrage von CHF 150'000.- an. Es ist mit Anschlussgebühren von CHF 10'000.- beim Wasser zu rechnen. Weitere Investitionen betreffen den Hochwasserschutz Aegina und Jostbach mit CHF 2'940'000.-, welche mit CHF 2'058'000.- subventioniert werden. Die Alpinfra unterstützt den Hochwasserschutz in der Aegina mit CHF 250'000.-. Auf den Friedhöfen sollen neue Urnengräber für CHF 20'000.- erstellt werden. Für die Orts-, Raum- und Nutzungsplanung werden CHF 10'000.- ausgegeben.

4.7 Überblick der Finanzkennzahlen

	Rechnung	Budget	Budget	
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-137.4%	-154.2%	-120.8%	-137.8%
Kennzahlen	< 100%	gut		
	100% - 150%	genügend		
	> 150%	schlecht		
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	221.5%	104.7%	52.1%	104.3%
Kennzahlen	> 100%	Hochkonjunktur		
	80% - 100%	Normalfall		
	50% - 80%	Abschwung		
3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	0.1%	0.4%	0.7%	0.4%
Kennzahlen	0% – 4%	gut		
	4% – 9%	genügend		
	> 9%	schlecht		
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	95.8%	107.0%	128.6%	109.8%
Kennzahlen	< 50%	sehr gut		
	50% – 100%	gut		
	100% – 150%	mittel		
	150% – 200%	schlecht		
	> 200%	kritisch		
5. Investitionsanteil (I5)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	28.1%	35.0%	51.6%	40.2%
Kennzahlen	< 10%	schwache Investitionstätigkeit		
	10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit		
	20% – 30%	starke Investitionstätigkeit,		
	> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit		
6. Kapitaldienstanteil (I6)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	11.0%	13.6%	16.2%	13.5%
Kennzahlen	< 5%	geringe Belastung		
	5% – 15%	tragbare Belastung		
	> 15%	hohe Belastung		
7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Nettovermögen in Franken pro Einwohner	7'412	7'593		6'854
Kennzahlen	< 0 CHF	Nettovermögen		
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2022	2023	2024	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	36.1%	27.3%	21.9%	28.8%
Kennzahlen	> 20%	gut		
	10% – 20%	mittel		
	< 10%	schlecht		

Die Kennzahlen der Gemeinde Obergoms können als «sehr gut» bezeichnet werden.

4.8 Schlussbemerkungen

Das vorgelegte Budget 2024 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 469'050.- ab. Das Budgetgleichgewicht, wie dies durch das Gemeindegesetz verlangt wird, kann somit problemlos eingehalten werden. Die hohen geplanten Nettoinvestitionen von CHF 2'691'400.- können nur zum Teil durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden. Deshalb verschuldet sich die Gemeinde Obergoms neu mit CHF 1'288'450.-. Durch den hohen Bilanzüberschuss von CHF 11'078'928.- kann die Finanzlage der Gemeinde Obergoms nach wie vor als sehr gut und positiv beurteilt werden.

5. Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

Einwohnergemeinde Obergoms

Der Präsident:

Patric Zimmermann

Der Schreiber:

Daniel Biderbost

Obergoms, 7. November 2023

UMBAU SCHULHAUS ULRICHEN

Traktandum 4 - Urversammlung

An der Urversammlung vom 27. September 2023 hat der Gemeinderat über seine Beweggründe zur Umnutzung der leerstehenden Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoss orientiert. So sind im 1. und 2. Obergeschoss insgesamt 4 Wohneinheiten geplant (je ein Studio sowie je eine 4½-Zimmerwohnung pro Geschoss). Ausserdem werden im Zuge der Umbauarbeiten sämtliche Fenster einer Sanierung unterzogen. Die Urversammlung hat dem Projekt in vorliegender Form im Grundsatz zugestimmt. Die Investitionskosten für den Umbau belaufen sich auf CHF 1'200'00.-.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung den Kreditbeschluss von CHF 1'200'000.- für den Umbau Schulhaus Ulrichen zu genehmigen.

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE GRIES

Traktandum 6 - Urversammlung

Die Photovoltaikanlage Gries leistet einen wesentlichen Beitrag:

- zur Sicherung der regionalen Stromversorgung
- zum Ausbau der Winterstromproduktion
- zur Dekarbonisierung der Energieversorgung gemäss der von der Schweizer Bevölkerung beschlossenen Energiestrategie 2050

Die Energiestrategie 2050 des Bundes setzt auf erneuerbare Energien. Alpine Photovoltaikanlagen sollen dazu einen Beitrag leisten. Sie können insbesondere dringend benötigten Winterstrom aus einheimischer Produktion zur Verfügung stellen. Deshalb haben National- und Ständerat im Herbst 2022 mit einer Ergänzung des Energiegesetzes die Grundlagen für eine rasche Realisierung alpiner Solaranlagen gelegt.

Das Gebiet rund um die Stauanlage Gries verfügt über ein grosses Potenzial für die Stromproduktion aus Photovoltaik. Die Realisierung der Photovoltaikanlage Gries leistet einen wesentlichen Beitrag zur Winterstromversorgungssicherheit. Die geplante Photovoltaikanlage fügt sich optimal in das bestehende Landschaftsbild mit der bestehenden Stauanlage und den Windkraftanlagen ein.



Abbildung 1: Visualisierung der Anlage im Perimeter Nufenenstock

Sofern die Gemeinde Obergoms als Standortgemeinde und die Burgergemeinde als Bodeneigentümerin dem möglichen Bau der Photovoltaikanlage im Griesgebiet zustimmt, werden die Projektpartner das Auflageprojekt im Winter 2024 bei der zuständigen Behörde einreichen.

Für das Bereitstellen des Bodens wird die Burgergemeinde mit einem jährlichen Baurechtszins abgegolten. Weiter erhält die Gemeinde Obergoms eine jährliche Abgeltung für den auf ihrem Gebiet produzierten Strom. Zudem kann sie sich selber zukünftig an der Kraftwerksanlage beteiligen und Energie beziehen. Die gesamte Abgabe zuhanden Burgergemeinde und Gemeinde liegt zwischen CHF 200'000.- und CHF 300'000.- pro Jahr.

Projektpartner der Photovoltaikanlage Gries sind:

- Munizipalgemeinde Obergoms
- FMV (Forces Motrices Valaisannes)
- enalpin AG

Alpine Solaranlagen für mehr Winterstrom

Bereits heute muss die Schweiz im Winterhalbjahr Strom in der Grössenordnung von 4 Terawattstunden (TWh) importieren. Das sind 4'000 Gigawattstunden (GWh) oder 4 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Der Importbedarf fällt zu einem Zeitpunkt an, wenn auch im übrigen Europa der Strom rar ist. Damit steigt in der Schweiz das Risiko einer Stromknappheit. Aufgrund des Umbaus der Energieproduktion einerseits und des steigenden Strombedarfs (Elektrofahrzeuge, Wärmepumpen) andererseits muss die Schweiz in den nächsten Jahren massiv erneuerbare Energien ausbauen. Dies insbesondere um ihre Auslandsabhängigkeit zu reduzieren und die Klimaziele zu erreichen.

Mit alpinen Photovoltaikanlagen, die im Winter rund dreimal mehr Strom produzieren als Anlagen im Schweizer Mittelland, soll dieser Ausbau rasch realisiert werden. Die besonders günstige Sonneneinstrahlung in den Alpen (vor allem im Winter) leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Stromversorgungssicherheit.

In einem dringlichen Beschluss hat das Bundesparlament im Herbst 2022 im Energiegesetz festgelegt, dass Projekte für alpine Photovoltaikanlagen ein beschleunigtes Verfahren durchlaufen und mit bis zu 60 Prozent der Investitionskosten gefördert werden. Nach Artikel 71a dieses Gesetzes werden nur Projekte gefördert, deren Energie bis Ende 2025 teilweise ins Netz eingespeist und deren Anlage bis Ende 2030 vollständig in Betrieb genommen werden.

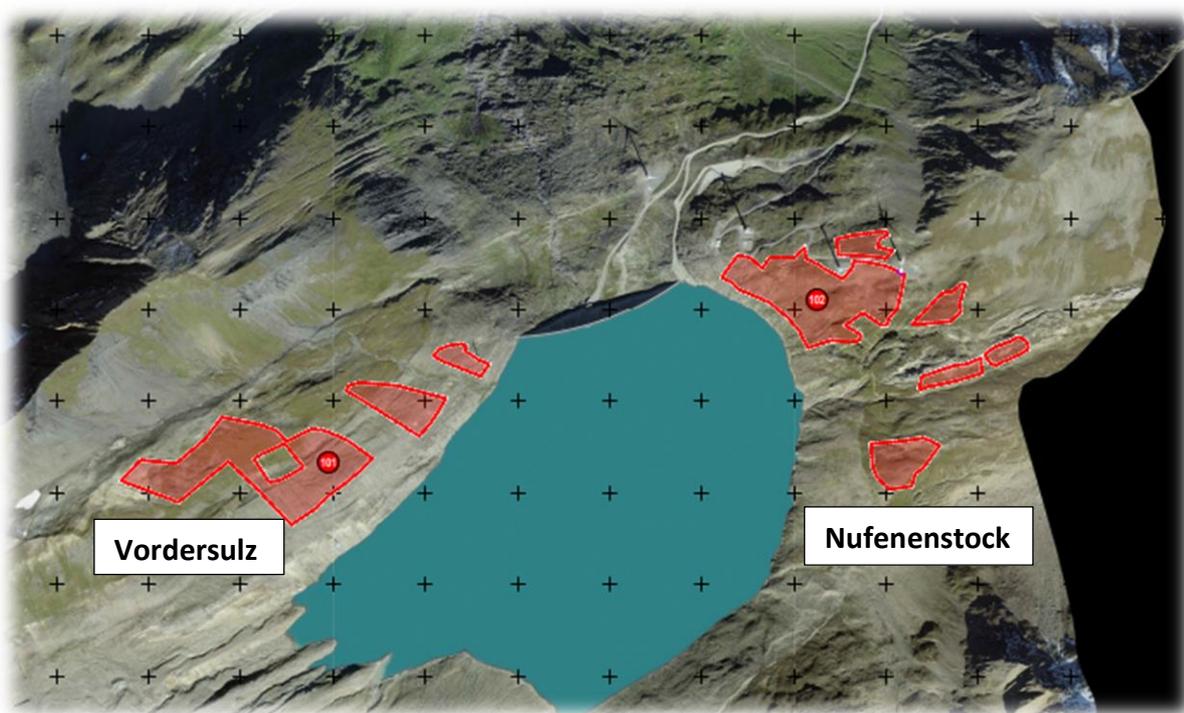


Abbildung 2: Die Projektperimeter Nufenenstock und Vordersulz

Perimeter

Seit Frühling 2023 haben die Projektpartner mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Energie, Umwelt und Logistik das Bauprojekt entwickelt. Dabei wurden unter Berücksichtigung von Naturgefahren, Erschliessung, Hangausrichtung, Stromabführung und weiterer technischer Parameter die Projektperimeter definiert. Als realisierbare Perimeter wurden die Bereiche Vordersulz und Nufenenstock definiert. Die Gesamtfläche beträgt rund 135'000 Quadratmeter. Die vorgesehenen 34'400 Solarmodule sollen dereinst 21 Gigawattstunden Strom produzieren. Damit lassen sich rund 6'000 Haushalte versorgen. Ca. 40 Prozent der Stromproduktion fällt im Winter an.

Erschliessung und Transport

Zum Transport des Materials für den Bau der Photovoltaikanlage soll nach Möglichkeit die Strasse vom Nufenenpass in den Projektperimeter führende Strasse genutzt werden. Dazu sind weitere Abklärungen zur Sicherung der Strasse von Naturgefahren im Gange. Sollte die Nutzung der Strasse nicht möglich sein, ist alternativ vorgesehen, eine temporäre Transportseilbahn zu errichten, die das Material ab Altstafel in den Projektperimeter transportiert. Der Einsatz von Helikoptern ist vor allem in der Anfangsphase sowie für Montagearbeiten vorgesehen.

Unterirdische Netzanbindung

Die von der Anlage produzierte Energie wird durch eine im Boden verlegte Leitung abgeführt. Die unterirdisch verlegte Stromleitung verbindet die beiden Perimeter und schliesst sich an die bestehende 65-Kilovolt-Leitung der KW Aegina AG an.



Abbildung 3: Testanlage im Perimeter Nufenenstock

Umweltverträglichkeit

Die Solaranlage tangiert kein Schutzgebiet gemäss Energiegesetz. Die Unterkanten der 60 bis 70-Grad geneigten Module befinden sich 2.5 Meter über dem Boden. Somit ist das Gelände unter den Modulen für Mensch und Tier begehbar. Der Boden kann weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Die Verankerung der Module erfolgt mit Mikropfählen und ohne Beton, was einen einfachen Rückbau am Ende der Nutzung ermöglicht. Die vorgesehenen Baugeräte (z.B. kleine Transportfahrzeuge mit breiten Spezialreifen) ermöglichen vor Ort einen schonenden Umgang mit dem Boden.

Wie die Untersuchungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung zeigen;

- werden die ausgeschlossenen Gebiete gemäss Energiegesetz Art. 71a vom Projekt nicht tangiert
- befinden sich im Anlagenperimeter geschützte Arten
- können Auswirkungen auf die Flora und Fauna aufgrund mangelnder Erfahrung mit alpinen Photovoltaikanlagen nicht abschliessend beurteilt werden
- soll eine wissenschaftliche Begleitung und ein Monitoring durchgeführt werden
- ist das Projekt so ausgelegt, dass eine schonende Bauweise und gezielte Massnahmen während Bau und Betrieb umgesetzt werden

Zahlen ...

- Anlagenperimeter: ca. 135'000 m²
- Anzahl Solar-Module: ca. 34'400 Stück, die auf rund 1'900 Solartischen installiert werden
- Energieproduktion: rund 21 Gigawattstunden pro Jahr, davon rund 9 Gigawattstunden im Winterhalbjahr
- Installierte Peak-Leistung: ca. 14 Megawattpeak
- Höhenlage 2'500 m ü. M.

...und Fakten: Die geplante Anlage

- produziert einheimischen und erneuerbaren Strom
- hat im Winter einen rund dreimal höheren Solarertrag als Anlagen im Rhonetal und Mittelland
- leistet einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Winter und reduziert die Abhängigkeit vom Ausland
- wird zum grössten Teil über bestehende Infrastruktur erschlossen
- bringt Wertschöpfung in die Region



Abbildung 4: Visualisierung der Anlage im Perimeter Vordersulz

Nutzen für die Burgergemeinde und Einwohnergemeinde Obergoms

Die Burgermeinde kann von einem jährlichen Baurechtszins profitieren, während die Einwohnergemeinde als Standortgemeinde ebenfalls einen jährlichen Beitrag aus der Solaranlage erwarten kann;

- finanzieller Ertrag für die Burger-/Munizipalgemeinde ca. CHF 200'000.- bis CHF 300'000 pro Jahr

Daneben leisten die Burger- und die Einwohnergemeinde jeweils einen Beitrag;

- zur Sicherstellung der regionalen Stromversorgungssicherheit
- zur wichtigen Dekarbonisierung der Energieversorgung gemäss der von der Bevölkerung beschlossenen Energiestrategie 2050

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, dem Projekt «Bau der Photovoltaik-Anlage Gries» als Standortgemeinde ihre Zustimmung zu erteilen.

EINLADUNG ZUR BURGERVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 7. Dezember 2023
Zeit: im Anschluss an die Urversammlung
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 26. Juni 2023
4. Budget 2024 Burgergemeinde
 - 4.1 Erfolgsrechnung
 - 4.2 Genehmigung des Budgets
5. Photovoltaik-Anlage Gries
 - 5.1 Projektvorstellung (Gemeinde / FMV SA / EnAlpin AG)
 - 5.2 Diskussion / Fragen
 - 5.3 Zustimmung Grundeigentümerin für die Erteilung eines Baurechts an die Projektträgerschaft
6. Verschiedenes

Auf der Gemeindeganzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Burgerversammlung vom 26. Juni 2023
- Budget 2024 Burgergemeinde
 - o Erfolgsrechnung
 - o Investitionsrechnung

Obergoms, 17. November 2023

Der Burgerrat Obergoms

BERICHT ZUM BUDGET 2024**1. Bericht**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen der Revision der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden werden nach Art. 30 bis den Burgergemeinden bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen gewährt. Weiter werden die Burgergemeinden von der Verpflichtung einer einleitenden Botschaft unter bestimmten Auflagen befreit.

Die Burgergemeinde Obergoms erfüllt diese Kriterien und verzichtet auf die einleitende Botschaft. Zudem besteht auch nach Art. 32 der vorerwähnten Verordnung keine Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzplanes. Im Weiteren ist die Burgergemeinde Obergoms gemäss Art. 37 von der Verpflichtung zur Erstellung einer einleitenden Botschaft befreit. Die Anforderungen hierzu werden kumulativ erfüllt.

2. Budget 2024

2.1 Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	191'618.30	105'500.00	99'100.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	128'943.07	126'300.00	249'100.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	62'675.23	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	-	20'800.00	150'000.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	62'675.23	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	20'800.00	150'000.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	19'000.00	20'000.00	21'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	27.02	-	100.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	60'000.00	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	21'702.25	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	-	800.00	128'900.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	-	157'000.00	-
Einnahmen	- CHF	-	51'600.00	-
Nettoinvestitionen	= CHF	-	105'400.00	-
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	62'675.23	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	20'800.00	150'000.00
Nettoinvestitionen	- CHF	-	105'400.00	-
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	62'675.23	84'600.00	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	150'000.00

2.2 Erfolgsrechnung gestufter Ausweis

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	CHF 27'233.80	29'000.00	28'200.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 108'376.50	68'000.00	64'000.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 19'000.00	20'000.00	21'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 27.02	-	100.00
36	Transferaufwand	CHF 55'508.00	4'400.00	5'800.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF -	-	-
	Total betrieblicher Aufwand	CHF 210'145.32	121'400.00	119'100.00
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	CHF -	-	-
41	Regalien und Konzessionen	CHF -	-	-
42	Entgelte	CHF 12'465.00	5'300.00	12'500.00
43	Verschiedene Erträge	CHF -	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 60'000.00	-	-
46	Transferertrag	CHF -	-	-
47	Durchlaufende Beiträge	CHF -	-	-
	Total betrieblicher Ertrag	CHF 72'465.00	5'300.00	12'500.00
R1	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-137'680.32	-116'100.00	-106'600.00
34	Finanzaufwand	CHF 500.00	4'100.00	1'100.00
44	Finanzertrag	CHF 116'478.07	121'000.00	236'600.00
R2	Ergebnis aus Finanzierung	115'978.07	116'900.00	235'500.00
O1	Operatives Ergebnis (R1 + R2)	-21'702.25	800.00	128'900.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF -	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF -	-	-
E1	Ausserordentliches Ergebnis	CHF -	-	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF -21'702.25	800.00	128'900.00

2.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	23'861.80	-	21'000.00	10'000.00	23'700.00	8'000.00
8 Volkswirtschaft	116'220.47	77'392.02	78'900.00	8'300.00	71'900.00	16'100.00
9 Finanzen und Steuern	70'563.05	111'551.05	25'600.00	108'000.00	24'600.00	225'000.00
Total Aufwand und Ertrag	210'645.32	188'943.07	125'500.00	126'300.00	120'200.00	249'100.00
Aufwandüberschuss		21'702.25		-		-
Ertragsüberschuss	-		800.00		128'900.00	

2.3 Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Sachgruppen auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 können daraus ersehen werden.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	27'233.80		29'000.00		28'200.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	108'376.50		68'000.00		64'000.00	
Abschreibungen						
33 Verwaltungsvermögen	19'000.00		20'000.00		21'000.00	
34 Finanzaufwand	500.00		4'100.00		1'100.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	27.02		-		100.00	
36 Transferaufwand	55'508.00		4'400.00		5'800.00	
42 Entgelte		12'465.00		5'300.00		12'500.00
44 Finanzertrag		116'478.07		121'000.00		236'600.00
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		60'000.00		-		-
Total Aufwand und Ertrag	210'645.32	188'943.07	125'500.00	126'300.00	120'200.00	249'100.00
Aufwandüberschuss		21'702.25		-		-
Ertragsüberschuss	-		800.00		128'900.00	

Das Budget 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 120'200.- und einem Ertrag von CHF 249'100.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 128'900.- ab. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2023 sind mit dem Verkauf des Bürgerhauses in Oberwald zu erklären.

2.4 Investitionsrechnung nach Funktionen

Im Budget 2024 sind keine Investitionen vorgesehen.

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	Volkswirtschaft	-	-	157'000.00	51'600.00		
	Total Ausgaben und Einnahmen	-	-	157'000.00	51'600.00		
	Ausgabenüberschuss		-		105'400.00		
	Einnahmenüberschuss	-		-			

2.5 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	-		157'000.00			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-		51'600.00		
	Total Ausgaben und Einnahmen	-	-	157'000.00	51'600.00		
	Ausgabenüberschuss		-		105'400.00		
	Einnahmenüberschuss	-		-			

2.5 Voraussichtliche Entwicklung des Bilanzüberschusses

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2023 und 2024 ergibt sich beim Bilanzüberschuss folgende Veränderung:

Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag
	2022	2023	2024
	CHF	CHF	CHF
Bilanzüberschuss am 1.1.	1'237'345	1'215'643	1'216'443
Ertragsüberschuss		800	128'900
Aufwandüberschuss	21'702		
Bilanzüberschuss am 31.12.	1'215'643	1'216'443	1'345'343

Die Burgergemeinde Obergoms kann auf Ende 2024, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 1'345'343.- ausweisen.

2.6 Schlussbemerkungen

Das Budget 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 128'900.- ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 0.-. Das Budgetgleichgewicht, wie dies durch das Gemeindegesetz verlangt wird, kann eingehalten werden. Die Kennzahlen der Burgergemeinde Obergoms können nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden. Die Burgergemeinde Obergoms weist mit CHF 1'345'343.- einen hohen Bilanzüberschuss aus. Aufgrund des hohen Bilanzüberschuss kann die Finanzlage der Burgergemeinde Obergoms als sehr gut beurteilt werden.

3. Antrag des Burgerrates an die Burgerversammlung

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

Burgergemeinde Obergoms

Der Präsident:



Patric Zimmermann

Der Schreiber:



Daniel Biderbost

Obergoms, 7. November 2023

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE GRIES

Traktandum 5 - Burgerversammlung

Wir verweisen an dieser Stelle auf Traktandum 6 der Urversammlung mit den dazugehörigen Ausführungen auf den Seiten 15 - 18 im vorliegenden Informationsschreiben.

ANTRAG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, ihre Zustimmung für die Erteilung eines Baurechts an die Projektträgerschaft zu geben.

COOP FIS LANGLAUFWELTCUP

Wo der Langlauf zu Hause ist und der Winter seinem Namen noch gerecht wird

Vom 26. und 28. Januar 2024 wird sich die internationale Langlauf-Elite im Nordischen Zentrum Goms versammeln. Während 3 Weltcup Tagen werden sich insgesamt rund 200 Athletinnen und Athleten in fünf Wettkämpfen messen. Schneesicherheit, anspruchsvolle Strecken und eine topmoderne Infrastruktur garantieren unvergessliche Wettkämpfe. Mit dem Weltcup wird das neue Nordische Zentrum Goms gebührend eröffnet.

Die Infrastruktur des erweiterten und ausgebauten Nordischen Zentrums wird es den Zuschauerinnen und Zuschauern erlauben, von der Tribüne weite Teile der Strecke zu überblicken und die Wettkämpfe hautnah mitzuerleben. Auch werden zahlreiche Side Events aus dem Weltcupwochenende ein wahres Langlauffest zaubern.



Mit der Strahlkraft des Weltcups wird sich das Goms auf internationaler Bühne noch stärker als attraktives Wettkampf- und Trainingszentrum für Sommer und Winter positionieren und etablieren können. Zudem wird der einheimische Nachwuchs zu Spitzenleistungen auf Weltniveau angespornt.

Damit dieses unvergessliche Event stattfinden kann, sind wir auf Helferinnen und Helfer angewiesen. Ohne eure Unterstützung ist die Durchführung des Coop FIS Langlauf Weltcup im Goms unvorstellbar. Wir werden versuchen, die Wünsche bei den verschiedenen Einsatzbereichen so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Bei Fragen zum Helfereinsatz melde dich bitte bei Elena Murmann elena.murmann@weltcup-goms.ch. Falls eine Unterkunft benötigt wird, kannst du dich an Cristina Dähler cristina.daehler@weltcup-goms.ch wenden.

VIP-Eintritt

Erleben Sie die Weltcup-Premiere als VIP. Sie erhalten exklusiven Zutritt in unsere VIP-Nordic-Lounge, in welcher wir warme Speisen und Getränke anbieten. Zusätzlich erhalten Sie einen Zugang zur VIP-Tribüne; dort können Sie hautnah die weltbesten Athletinnen und Athleten anfeuern. Seien Sie dabei und lassen Sie sich die einmalige Langlauf-Weltcup-Atmosphäre im Goms nicht entgehen.

- Folgende Leistungen sind im VIP Ticket inbegriffen:
- Kaffee und Gipfeli in der VIP-Nordic-Lounge
- Lunch-Buffer und Dessert-Buffer inkl. Getränke in der VIP-Nordic-Lounge
- Zutritt zur VIP Stehtribüne im Stadion
- Weltcup Goms Souvenir

Gönner Package

Werfen Sie bereits am Donnerstagabend einen Blick hinter die Kulissen des Nordischen Zentrums und geniessen Sie ein Apéro im Tower, mit exklusivem Blick auf die gesamte Strecke, Start-/Ziel Bereich und Wachstrucks. Zusätzlich erhalten Sie Hintergrundinformationen von einem ehemaligen Profilingläufer. Das Package gilt für 2 Personen. Sie erhalten zusätzlich zwei VIP-Tickets für einen Renntag Ihrer Wahl. Folgende Leistungen sind im Gönner Package inbegriffen:

- Donnerstagabend Apéro (ab 18.30 Uhr) für 2 Personen im Tower (neuen Bistro des Nordischen Zentrum Goms) mit exklusivem Blick auf die gesamte Strecke, Start-/Ziel Bereich und Wachstruck
- Hintergrundinformationen von einem ehemaligen Profilingläufer
- 2 VIP Tickets für einen Renntag nach Wahl mit allen VIP Vorteilen

Das Gönner Package kostet CHF 1'000.- und kann unter tickets@weltcup-goms.ch oder bei Gerhard Kiechler, Sponsoring Weltcup gerhard.kiechler@weltcup-goms.ch erworben werden.

Das OK Weltcup Goms freut sich zusammen mit der Bevölkerung und unseren Gästen die Läuferinnen und Läufer auf der Loipe zu unterstützen und zusammen ein unvergesslicher Event zu erleben.

Textquelle und weitere Hintergrundinformationen <https://www.weltcup-goms.ch/de/>

GESUNDHEITZENTRUM GOMS / OBERGOMS

Die Gommer Praxis – eine Gruppenpraxis für die medizinische Grundversorgung

Die kürzlich gegründete Gommer Praxis wird dereinst die Gruppenpraxis im Gesundheitszentrum Hüsmatte in Münster betreiben. Bei Bedarf kann sie bereits früher einspringen und fliegend übernehmen. So bleibt die medizinische Versorgung in den Gemeinden Goms und Obergoms sichergestellt.

Noch sind die beiden Hausärzte in Münster, Dr. Thomas Imsand und Dr. Peter Lauer, täglich im Einsatz für die Gesundheit der Bevölkerung. Für eine hausärztliche Einzelpraxis Nachfolger zu finden, ist kaum mehr möglich: Die junge Generation will im Team arbeiten und in Teilzeit - anstelle der Herausforderung Selbständigkeit suchen die jungen Ärztinnen und Ärzte gerade zu Beginn eher eine sichere Anstellung.

Adrian Wirthner, einst selbst Hausarzt mit Einzelpraxis in Münster, kennt die Situation bestens: Er hat in Bern neun Gruppenpraxen beim Aufbau begleitet, selbst viele Jahre eine Berner Gruppenpraxis geleitet und arbeitet aktuell im Team mit 20 überwiegend jungen Ärztinnen und Ärzten zusammen. Nun hat er, zusammen mit zwei Partnern, die Gommer Praxis gegründet. Diese will junge Hausärztinnen und -ärzte anstellen und dereinst im Gesundheitszentrum Hüsmatte die ärztliche Gruppenpraxis betreiben.



Modern, hell und ausgerüstet mit modernen Diagnose- und Behandlungsgeräten: In der Gruppenpraxis im geplanten Gesundheitszentrum Hüsmatte praktizieren dereinst 2–3 Hausärztinnen und -ärzte und vertreten sich gegenseitig bei Abwesenheit.

Hausärztinnen und -ärzte sind gesucht - und entsprechend wählerisch. Die Mehrheit sind heute Frauen: Sie arbeiten gerne Teilzeit und eingebunden in ein Team. Sie legen Wert auf eine gute Organisation und eine gut eingerichtete Praxis mit moderner Infrastruktur. Dies werden die Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum Hüsmatte bieten.

Dereinst im Gesundheitszentrum Hüsmatte - Lösung für die Zwischenzeit gesucht

Leider haben sich beim Bau des Gesundheitszentrums grosse Verzögerungen ergeben. «Die Kunst wird darin bestehen, junge Ärztinnen und Ärzte ins Goms zu locken, bevor der Neubau bezugsbereit ist, und die Grundversorgung bis zu diesem Zeitpunkt zu sichern», sagt Adrian Wirthner. Mit den beiden Ärzten Thomas Imsand und Peter Lauer haben bereits zahlreiche Gespräche darüber stattgefunden, wie für die Zeit bis zum Bezug der Hüsmatte eine gemeinsame Übergangslösung gefunden werden kann und wie diese aussehen könnte. Bereits steht ein erfahrener Walliser Arzt bereit, in einem Teilzeit-Pensum Entlastung oder Ferienvertretungen zu bieten. Für Dr. Imsand hat oberste Priorität, mit seinem Praxisteam die medizinische Versorgung bis zur Eröffnung der «Hüsmatte» im jetzigen Rahmen aufrecht zu erhalten.

Adrian Wirthner ist zuversichtlich, dass es klappt. Von den vielen Gruppenpraxen, die er im Aufbau unterstützte, lösten die meisten eine oder mehrere Einzelpraxen schrittweise ab. «Am Ende waren immer alle sehr zufrieden: Die Patientinnen und Patienten, die altgedienten Ärzte, die sich schrittweise entlasten und schliesslich pensionieren konnten sowie die Jungärztinnen und -ärzte, die oft mit der Zeit die Gruppenpraxis übernahmen.»



Der Eingang zur Gommer Praxis im geplanten Gesundheitszentrum Hüsmatte: Hier stellt künftig ein Team von Hausärztinnen und -ärzten die medizinische Grundversorgung im Goms sicher.

Gesucht: das medizinische Fachpersonal

Genauso stellen sich die Gemeindeverantwortlichen und der Stiftungsrat Hüsmatte künftig die medizinische Grundversorgung vor: ein eingespieltes Team von Hausärztinnen und -ärzten mit ihren Medizinischen Praxisassistenten/-innen - Tür an Tür mit Therapeuten/-innen und der Spitex, in nächster Nähe zu den 13 barrierefreien Wohnungen des Zentrums Hüsmatte.

Die Gommer Praxis sucht

Bereits heute sucht die Gommer Praxis medizinisches Fachpersonal für die neue Gruppenpraxis - im Detail:

- **2-3 Hausärztinnen oder -ärzte (Teilzeit möglich)** schonender und begleiteter Einstieg - Anstellung mit späterer Beteiligung auf Wunsch Team-Medizin, wenig Administration, Selbstdispensation Medikamente
- **1 Assistenzärztin oder -arzt (Teilzeit möglich)** Möglichkeit, bis zu 1 Jahr der Ausbildung zur Fachärztin/-arzt zu absolvieren
- **3-4 Medizinischen Praxisassistenten/-innen (MPA) oder Medizinische Praxiskoordinatoren/-innen (MPK) (Teilzeit möglich):** Teamarbeit mit der Möglichkeit, verantwortungsvolle Zusatzfunktionen zu übernehmen in den Bereichen Praxisleitung, Diabetesbetreuung, Impfberatung etc.

Langjährig Erfahrene sind willkommen - ebenso Wiedereinsteiger/innen und Berufseinsteiger/innen. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, den Aufbau und Betrieb des Gesundheitszentrums mitzugestalten.

Details: <https://gommer-praxis.ch/karriere/offene-stellen>

Persönliche Auskünfte erteilt Adrian Wirthner: a.wirthner@hin.ch

ATTRAKTIVER GEMEINDERAT

Verstärkung für den Gemeinderat gesucht ... Melde dich!

Die schlechte Nachricht zuerst: Zahlreiche - vor allem kleinere - Gemeinden haben zunehmend Mühe, genügend Personal für die Gemeinderatswahlen zu finden. Seit Jahren sinkt die Bereitschaft, sich für ein solches Amt zu engagieren. Eine Folge davon sind «Zwangswahlen» oder stille Wahlen, bei denen freie Sitze ohne Befragung der Bevölkerung «aufgefüllt» werden. In vielen Gemeinden sind echte Wahlen deshalb kaum noch möglich. Eine im Jahr 2022 in den Oberwalliser Gemeinden durchgeführte Umfrage zeigt, dass das Problem von fehlenden Kandidatinnen und Kandidaten in der Region weit verbreitet ist.

Und jetzt die gute Nachricht: Es hat noch Platz in den Oberwalliser Gemeinderäten! Die Chance, in einer Gemeinde ein Amt übernehmen zu können, war nie grösser als jetzt. Egal, welches Alter, welches Geschlecht, welcher berufliche Hintergrund, welche politische Ausrichtung oder wie lange schon in der Gemeinde wohnhaft ... es besteht die Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen und sich damit für das Gemeinwohl zu engagieren. Was musst du tun? Gerade in kleineren Gemeinden lohnt es sich, mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern das Gespräch zu suchen. Ein solches Amt zu übernehmen, ist auch möglich, ohne zuerst aktiv dafür angefragt zu werden.



Sensibilisierungskampagne geplant

Das erwartet dich: Ob Planungen für den neuen Dorfplatz oder für einen neuen Veloweg, ob eine Zusammenarbeit mit dem Kanton beim neuen Schutzdamm oberhalb des Dorfs, ob Massnahmen zur Erhaltung der Dorfschule oder aber Fragen rund um die Integration von Zuzügerinnen und Zuzüger ... die Themenpalette im Gemeinderat ist sehr breit und erweitert den Blickwinkel. Im Team mit weiteren Gemeinderätinnen und -räten gestaltest du die Zukunft deiner Gemeinde aktiv mit. Für diese Arbeit im Milizsystem ist auch eine Entlöhnung vorgesehen.

Um den Gemeinden bei ihrer Suche nach neuen Köpfen unter die Arme zu greifen, hat der Verein Region Oberwallis, der alle Oberwalliser Kommunen vertritt, das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO) mit einer Analyse beauftragt. Mittels einer Umfrage wurde in der Folge der Puls in den Gemeinden gemessen. In einem nächsten Schritt soll die Bevölkerung nun durch eine Sensibilisierungskampagne motiviert werden, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Das erklärte Ziel: Genügend Kandidatinnen und Kandidaten in allen Oberwalliser Gemeinden zu mobilisieren und der Bevölkerung die Wichtigkeit des Gemeinderatsamts aufzuzeigen.

FLEISCHZENTRUM REGION GOMS - OBERWALLIS

Mit dem Neubau eines Schlachthofes sollen die Grundlagen geschaffen werden, damit auch in Zukunft eine zeitgemässe Fleischverarbeitung im Oberwallis gesichert ist. Der Bau einer neuen Schlachthanlage im Talgrund ist derzeit nicht geplant.

Darum haben die Gemeinden Goms und Obergoms zusammen mit den regionalen Metzgern, Direktvermarktern und der IG Landwirtschaft ein Projekt ausgearbeitet, welches von Bund, Kanton und Gemeinden finanziell unterstützt wird. Während der mehrjährigen Planungsphase in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Strukturverbesserung und dem Veterinäramt liegen nun die Pläne vor. Bauherrschaft und Betreiber wird die Genossenschaft Fleischzentrum sein. Die Unterstützung von Bund und Kanton wird jedoch nur gewährleistet, wenn mind. 66% der Stimmrechte der Genossenschaft in den Händen von Landwirten und Metzgern sind. Somit ist zur Realisierung der Anlage die Solidarität der Oberwalliser Landwirte und Metzger grundlegend wichtig.

ABSICHTSERKLÄRUNG

Der / die Unterzeichner erklären unverbindlich ihr Interesse an der Gründung der «Genossenschaft Fleischzentrum Goms».

Unverbindlicher Genossenschaftsanteil:

CHF 1'000.- CHF 2'000.- CHF 5'000.- CHF _____

Vorname Name

Adresse

PLZ Ort

E-Mail

Unterschrift

(Diese Angaben dienen der Ermittlung einer Eigenkapital-Grösse der zu gründenden Genossenschaft)

Talon ausfüllen und einsenden an:

Gemeinde Goms, Furkastrasse 399, 3998 Glurigen oder per Mail an: info@gemeinde-goms.ch

Die Genossenschafter profitieren durch günstigere Schlachtpreise von der Mitgliedschaft. Die landwirtschaftlichen Betriebe des Bezirks Goms wurden bereits angeschrieben. Demnächst werden die Oberwalliser landwirtschaftlichen Betriebe kontaktiert.

Wir danken für Ihre Unterstützung mittels Absichtserklärung und freuen uns, wenn Sie diese Informationen weitergeben.

ENTSORGUNG WEIHNACHTSBÄUME

Ausgediente Weihnachtsbäume (max. Höhe 2 m, max. 25 kg) können an den offiziellen Sammelstellen an folgenden Abfuhrtagen gratis entsorgt werden:

Dienstag	26. Dezember 2023
Dienstag	2. Januar 2024
Montag	8. Januar 2024
Montag	15. Januar 2024
Montag	22. Januar 2024

GEBURTSTAG(E)

Gleich vier Jubilaren durfte der Gemeinderat im Jahr 2023 zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren;

- Konrad Kreuzer am 30. Juli
- Bernhard Jost am 31. August
- Maria Imfeld am 3. September
- Ludwig Imoberdorf am 20. November



Wir wünschen Konrad, Bernhard, Maria und Ludwig weiterhin beste Gesundheit und alles Gute.

DANK

Im Namen des Gemeinderats und unserer Mitarbeiter danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.



